

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2018.00668 vom 20. Juli 2020

ZH Sozialversicherungsgericht, 2020-07-20, DE

Quelle: https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2018.00668

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2018.00668 du 20 juillet 2020

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2018.00668 del 20 luglio 2020

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren 1966, war zuletzt vom 18. Juni 2007 bis am 7. April 2009

(letzter Arbeitstag)

als Flachdachisoleur

für die Z.____ AG tätig (Urk. 6/3). Unter Hinweis auf eine Diskushernie meldete ihn der Krankentaggeldversicherer Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG am 16. Juni 2009 zur Früherfassung bei der Schweizerischen Invalidenversicherung an (Urk. 6/1, Urk. 6/3), am 3. August 2009 reichte der Versicherte die Anmeldung zum Leistungsbezug ein (Urk. 6/7). Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, tätigte in der Folge erwerbliche (Urk. 6/11, Urk. 6/14) und medizinische (Urk. 6/18, 6/21 ff.)

Abklärungen und veranlasste eine Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit

(EFL) an der Rheumaklinik des Kantonsspitals A.____ (Urk. 6/38), deren Resultat im Bericht vom

E. 2

7. Januar 2011 erstattet wurde (Urk. 6/42). Mit Verfügung vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.